



Reservistenverband, Johann-Sebastian-Bach-Platz 24, 91522 Ansbach

An
Mitglieder des Reservistenverbandes
der Kreisgruppe Mittelfranken-West

Reservistenverband
Bezirksgeschäftsstelle Ansbach

Bezirksorganisationsleiter
Dieter Hummel

Johann-Sebastian-Bach-Platz 24
91522 Ansbach

Tel.: 0981 97789131
Fax: 0981 97789275
E-Mail: ansbach@reservistenverband.de
www.reservisten-mittelfranken.de

Datum: 03.01.2018

Ausschreibung

Kreismeisterschaft im KK-Schießen 2018

(zugleich Qualifikation für den Landeswettkampf im KK-Schießen 2018)

- Veranstalter:** Reservistenverband RAG Schießsport
Kreisgruppe Mittelfranken-West
- Durchführung:** RAG Schießsport Kreisgruppe Mittelfranken-West -
federführend: RAG Schießsport Groß-Bruck-Zell
- Ort und Zeit:** **Schützenhaus Flachslanden**
Sonntag, 11. Februar 2018, ab 09.00Uhr
(Schießzeiten werden noch bekannt gegeben)
- Teilnehmer:** Die Schützen müssen Mitglied im VdRBw sein.
Je Mannschaft (Mannschaftsstärke 4 Mann) darf nur ein förderndes
Mitglied mitschießen Es muss mindestens seit 01.01.2017 Mitglied sein.
- Art des Wettkampfes:** Der Kreiswettkampf wird nach den Bedingungen
der Schießsportordnung des VdRBw i.d.F. vom 11.10.2015
Anlage 9.11 Übung G-EK 1 ausgetragen.
30 Schuss in den Anschlagarten
- liegend freihändig
- stehend freihändig
- kniend freihändig
je 10 Schuss Wertung pro Anschlagart.
Die Anzahl der Probeschüsse sind frei
- Waffen:** Eigene Waffen sind erlaubt. Zugelassen sind KK-Sportgewehre
(Einzellader) mit Kaliber .22 LfB ohne optische Zielhilfsmittel,
Entsprechende Waffen werden auch bereitgestellt und liegen am Stand
auf. Bedarf ist anzumelden.
- Scheiben:** 10er Ring, Gewehrscheiben 50 m, 154 mm Durchmesser
(äußerer Kreisdurchmesser).
- Munition:** Randfeuerpatronen Kaliber .22 LfB (auch eigene). Kostenersatz für
Munition ist ausgeschlossen.
- Anzug/Zubehör:** **Schießjacke, -riemen, -handschuhe, und -mütze sind ebenso erlaubt**
wie Ellenbogenschützer und Knieendrolle.



WIR SIND DIE RESERVE

Sitz des Verbandes: 10117 Berlin



Schießordnung: Es gilt die Schießsportordnung des VdRBw in der Fassung vom 11.10.2015. Verstöße gegen Schießsportordnung und Ausschreibung führen zur Disqualifikation.

- Nach den Probeschüssen werden jeweils zwei mal fünf Schuss je Anschlagsart abgegeben.
- Die Beobachtung aller Probe- und Wertungsschüsse mit einem Fernglas oder Spektiv ist erlaubt.
- Auf Ständen mit Zughanlage ist die Beobachtung jedes Schusses mittels der Zughanlage erlaubt.
- Die Benutzung von Schiessbrillen ist erlaubt.

Die Schießzeit pro Schütze von **60 Minuten** darf nicht über- schritten werden. Die Schießzeit ist während des Scheibenwechsels und des Nachladens nicht unterbrochen.

Die erbrachten Schießleistungen können für den Erwerb der KK-Leistungsnadel der Landesgruppe Bayern angerechnet werden.

- Ab 215 Ringe Bronze
- ab 235 Ringe Silber und
- ab 255 Ringe Gold.

Der Anspruch ist beim Auswertebüro anzumelden.

Auswertung: Die Auswertung stellt das endgültige Schießergebnis fest. Der Mannschaftsführer ist bei der Auswertung der Scheiben anwesend.

Kampfgericht Für den Wettkampf wird zeitgerecht ein Kampfgericht bestimmt.

Wertung: Die besten Mannschaften und Einzelschützen werden ausgezeichnet und erhalten Ehrenurkunden.

Sachpreise erhalten nur die bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

Aufsicht: Schützen, die durchgeschossen haben, werden als Funktionspersonal für nachfolgende Mannschaften eingeteilt.

Kostenbeitrag: Wird nicht erhoben

Meldeschluss: [Freitag, 02.02.2018 bei BezGeschSt Ansbach](#)

Information: Nach Eingang der Meldungen wird der Schiesszeitplan erstellt und den Mannschaftsführern zugesandt. Die Mannschaften haben sich mindestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor diesen Zeiten beim Leitenden zu melden.
Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Wettkampf statt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Dieter Hummel
Bezirksorganisationsleiter



WIR SIND DIE RESERVE
Sitz des Verbandes: 10117 Berlin